



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
7646 /AB
19. April 2011

zu 7737 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0234-II/10/a/2011

Wien, am 13. April 2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Ing. Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Februar 2011 unter der Zahl 7737/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schließung von Polizeidienststellen in Vorarlberg und in anderen Bundesländern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 11:

Nein.

Zu Frage 4:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts gemäß Art. 52 B-VG.

Zu den Fragen 5, 6 und 12:

Außerhalb der Organisationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem bundesweiten Aufbau der Ausgleichsmaßnahmen-Organisationsstruktur (Schengenerweiterung) sind keine Strukturänderungen bei den Polizeiinspektionen geplant.

Zu den Fragen 7 und 8:

Im Bereich der Logistikabteilungen der Landespolizeikommanden ist Österreich weit die Neuausrichtung der KFZ – Werkstätten auf den Vollausbau des Fuhrparkmanagements geplant.

Zu den Fragen 9 und 10:

Derzeit liegen außerhalb der mit den Organisationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem bundesweiten Aufbau der AGM-Organisationsstruktur (Schengenerweiterung) verbundenen Planstellenveränderungen keine Konzepte über Planstellenverschiebungen besonderer Art vor.

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke at the end.